27 816, Gewinn 52 888. — Kredit: Bier, Treber, Malzkeime, Hefe 335 994, Miete 8350. Sa. M. 344 345.

Dividenden 1897/98—1908/09: 6, 5, 2, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Phil. Baumer. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Apotheker Karl Eberth, Stellv. Zahntechniker Georg Ehrensberger, Amberg; Privatier Jakob Kutz, Frankf. a. M.; Rentner Louis Margerie, Wiesbaden. *

Anklamer Bergschlossbrauerei, Akt.-Ges. in Anklam.

Gegründet: 17./2. bezw. 10./3. 1898 mit Wirkung ab 1./10. 1897. Letzte Statutänd. 18./12. 1899. Übernahmepreis der Brauerei Jürst M. 540 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Anlage ist mit M. 190 000 Kostenaufwand umgebaut u. vergrößert, wozu der Vorbesitzer M. 145 000 beigesteuert hat. Bierabsatz 1899/1900—1908/1909: ca. 14 130, ca. 14 700, 14 032, 12 900, 13 600, 13 870, 13 830, 13 020, 14 500, 13 112 hl.

Kapital: M. 365 000 in 365 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 332 000 (am 1./10. 1909).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., vom Übrigen 7% Tant. an A.-R. (2% an den Vors., je 1% an jedes andere Mitgl., neben M. 2100 fester jährl. Vergüt.), Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 527 355, masch. Einricht., elektr. Anlage u. Utensil. 124 759, Lager- u. Transportgefäße 22 837, Fuhrwerk 7546, Vorräte an Bier u. Rohmaterial. 66 614, Kassa, Delkr. u. Debit. 47 467. — Passiva: A.-K. 365 000, Hypoth. 332 000, R.-F. 10 988 (Rüchl. 516), Kredit. 78 783, Delkr.-Kto 7993, Sonder-Abschreib. a. Grundstücke 1315. Sa. M. 796 580.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 21 027, Produkt.-Unk. 182 229, Reingewinn 10 325. — Kredit: Vortrag 498, Bier 205 960, Treber u. Abfälle 6843, Kohlensäure 280. Sa. M. 213 581.

Dividenden 1897/98—1908/1909: 7, 4, 4, 4, 5, 4, 4, 4, 4, 4, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Gust. Struck. **Prokuristen:** Reinh. Ellmer, Frz. Salchow.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Max Droysen, Anklam; Stellv. Rentier Paul Jürst, Berlin; Rentier Max Kretschmer, Fabrikbes. Hellmut Münter jr., Kaufm. Aug. Putlitz, Fabrikbes. Herm. Schwebeke, Anklam.

Zahlstellen: Anklam: Eig. Kasse, Pommersche Landesgenossenschaftskasse E. G. m. b. H. *

Loewenbrauerei Actien-Gesellschaft,

vormals J. Busch in Annweiler, Palz.

Gegründet: 8./1. bezw. 10./5. 1898 mit Wirkung ab 1./10. 1897. Statutänd. 16./12. 1899 u. 18./12. 1907. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahmepreis M. 703 200. Bierabsatz 1899/1900—1908/09: 24 904, 22 070, ca. 20 000, 22 000, 21 000, ca. 20 000, ca. 20 000, ca. 20 000, ca. 30 000, ca. 30 000 hl.

Die a.o. G.-V. v. 18./12. 1907 beschloss: 1) Genehmigung des Vertrages, durch welchen die Vereinigte Annweiler Thal- & Brüstle'sche Brauerei A.-G. ihr Vermögen als Ganzes ohne Liquidation an die Löwenbrauerei gegen Gewährung v. Aktien dieser Ges. überträgt (Fusion). Umtausch der St.-Aktien und der Prior-Aktien der Vereinigten Annweiler Thal- & Brüstle'schen Brauerei A.-G. gegen Aktien der Löwenbrauerei im Verhältnis v. nom. M. 1000 zu nom. M. 1000, wobei die St.-Aktien u. Prior-Aktien der Vereinigten Annweiler Thal- & Brüstle'schen Brauerei mit Gewinnanteilscheinen für 1906/07 u. folgenden, die Aktien der Löwenbrauerei mit solchen für 1907/08 u. folgenden zu liefern sind. 2) Erhöhung des A.-K. der Löwenbrauerei zu diesem Zwecke und zur Verstärk. der Betriebsmittel um M. 100 000 in 100 Aktien, zu pari begeben. Die durch die Fusion notwendig gewordene weitere Verstärkung der Betriebsmittel erfolgte durch Aufnahme von M. 400 000, einer Oblig.-Anleihe.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./12. 1907 (s. oben). **Hypothek:** M. 180 659.

Anleihen: I. M. 300 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 103%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 durch Ausl. im Okt. auf 1./4. Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 234 000. Zahlst. s. unten. II. M. 400 000 in Oblig., aufgenommen 1908 (s. oben).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., event. Sonderrücklagen, vom Übrigen 13% Tant. an A.-R., 12% an Vorst., Rest nach G.-V.-B. Werden Sonderrücklagen beschlossen, so erhöht sich für jede vollen M. 2000 die Tant. des A.-R. u. Vorst. um 1% bis zum Höchstbetragen von 41%, jedoch darf die Tant. zus. nicht mehr wie 25% des Reingewinnes ausmachen der nach Dotierung des gesetzl. R.-F. und Verteilung von 4% Div. verbleibt. Die Mindestvergütung für jedes Mitglied des A.-R. beträgt jährl. M. 700.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. 746 520, Wirtschaften 388 997, Masch. 98 698, Fässer 65 254, Flaschen 5352, elektr. Beleucht. 6428, Fuhrpark 22 778, Inventar 70 959, Utensil. 9527, Kassa 26 046, Debit. 687 933, Vorräte 110 179. — Passiva: A.-K. 700 000, Oblig. I 234 000, do. II 400 000, do. Zs.-Kto 13 107, R.-F. 25 449, Delkr.-Kto 4000, Hypoth. 180 659, Kredit. 561 664, Tratten 55 358, Kaut. 9750, unerhob. Div. 1070, Gewinn 53 616. Sa. M. 2 238 675.